



# Gemeindebrief



## Ausstellung „Contemplatio“ im Prälatengarten

Am 17. Juni 2023 ist es wieder soweit: Die Schäftlarn Künstler präsentieren im Prälatengarten des Klosters Schäftlarn ihre neuesten Werke.

Die idyllische Kulisse des Gartens bietet die perfekte Umgebung für die Ausstellung, die dieses Jahr bereits zum fünften Mal stattfindet.

Das Genre der Werke umfasst Fotografie, Kalligraphie und Malerei und gibt einen Einblick in die Vielfalt und Kreativität der acht ausstellenden Schäftlarn Künstler.

Die Ausstellung beginnt um 15.00 Uhr und endet gegen 20.00 Uhr. Für eine musikalische Untermalung sorgt wieder die Formation "Luna 7" mit gefühlvollen Songs und die stilvolle Bar "Schäftlarn, Shaker & Kitsch" bietet sommerliche Getränke an.

Besonders interessant: Die Ausstellung findet parallel zu einem Konzert der Reihe Schäftlarn Konzerte in der Klosterkirche statt. Konzertbesucher sind herzlich eingeladen, vor dem Konzertbeginn oder in der Pause die Ausstellung im Prälatengarten zu besuchen und bei einem Glas Prosecco die wunderschöne Atmosphäre und die ausgestellten Werke zu genießen.

Die Schäftlarn Künstler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Bei Regen fällt die Ausstellung aus, da die Werke im Freien ausgestellt werden.

## Klimafreundliches Reisen: Daten – Zahlen – Fakten

Der Tourismus ist für rund 5% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich, so das Umweltbundesamt. Davon entfallen 40% auf Flugreisen, 32% auf den Autoverkehr und 21% auf die Unterkünfte. Ein Umdenken findet aber inzwischen statt. Laut einer Booking.com-Umfrage gibt knapp die Hälfte der Reisenden weltweit (48%) an, dass der Klimawandel die Art und Weise, wie sie ihren Urlaub im Jahr 2023 planen, beeinflussen wird: zum Beispiel, indem sie längere Routen planen. Immer beliebter wird das Reisen mit dem Wohnmobil. Die Zahl der Neuzulassungen ist 2020 um 45% gestiegen – ein Trend, der in den kommenden Jahren wohl anhalten wird. Urlaub auf dem Campingplatz kann in der Tat umweltfreundlicher sein, vor allem mit Solarpanels an Bord. Laut der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online spart Camping 115 kg CO<sub>2</sub> pro Woche im Vergleich zu einem Hotelurlaub und schont den Geldbeutel. Eine Kreuzfahrt dagegen ist schlecht fürs Klima. Laut dem Kompensationsanbieter Myclimate ist ein einziger Gast auf einer 7-tägigen Kreuzfahrt und einem großen Schiff (2.000 bis 3.000 Passagiere) mit herkömmlichem Antrieb für insgesamt 1,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verantwortlich.

## Rückgabe von E-Bike Akkus

Fahrradgeschäfte sind zur Rücknahme von E-Bike-Akkus verpflichtet. Fachgerechte Entsorgung, der Umwelt zu Liebe! Nicht erst seit der Coronapandemie erlebt das Fahrrad – und nicht zuletzt das E-Bike – einen regelrechten Boom. Das ist gut für die Gesundheit und das Klima gleichermaßen. Um die Umwelt nicht allein durch den Verzicht auf fossil angetriebene Alternativen zu schützen, ist es jedoch wichtig, auch die Akkus am Ende ihrer Lebenszeit fachgerecht zu entsorgen.

Doch wohin mit den Altbatterien? Die Rücknahme dieser sogenannten Industriebatterien regelt seit dem 1. Januar 2021 verbindlich das novellierte Batteriegesetz 2 (BattG2). Jeder Fahrradhändler, der E-Bikes im Angebot führt, ist demnach verpflichtet, unabhängig von einem Neukauf, gebrauchte, nicht mehr funktionsfähige Lithium-Ionen Akkus kostenfrei anzunehmen, auch dann, wenn er selbst die Marke nicht im Sortiment führt. Die Altbatterien müssen anschließend durch den Händler bzw. den Hersteller dem Recycling zugeführt werden. Nach der ersten großen Rückgabewelle der in die Jahre gekommenen Bike-Akkus, mehren sich die Berichte von Bürgerinnen und Bürgern, die von Fahrradhändlern mit ihrem Rückgabewunsch abgewiesen wurden. Die kommunale Abfallwirtschaft hat deshalb im März die Fahrradhändler im Landkreis, die E-Bikes in ihrem Sortiment führen, mit einem Rundschreiben auf ihre Rücknahmepflicht hingewiesen. Gleichzeitig werden alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, diese Rückgabemöglichkeit auch zu nutzen, um vor allem eventuell entstehende Umweltschäden durch Fehlentsorgung zu vermeiden

## Mia san emobil – Isarflitzer geht in die Pilotphase

Ein gemeinsames Mobilitätsprojekt schafft mehr Flexibilität für die Menschen in Aying und Schäftlarn. Der Wunsch, klimafreundlich und dennoch flexibel unterwegs zu sein, treibt viele Menschen in Stadt und Land um. Das Landratsamt München, die Energie Südbayern GmbH und der MVV haben in kurzer Zeit gemeinsam einen überzeugenden Lösungsweg gefunden. Die Lücke zwischen Ausstiegsstelle vom ÖPNV und dem eigentlichen Zielort wird geschlossen – mit dem Isarflitzer. Einer dieser Isarflitzer wird ab Mai zur Nutzung für die Bürgerinnen und Bürger, die öffentliche Verwaltung und auch Betriebe in der Pilotgemeinde Schäftlarn stationiert, die Vorbereitungen dazu sind nahezu abgeschlossen.



Vorstellung der Isarflitzer in Aying

Das Thema klimafreundliche Anschlussmobilität stand schon seit längerem auf der Agenda und mit der Verknüpfung von MVV-Angebot und Isarflitzer steht einer lokal emissionsfreien Fahrt bis zum Zielort nichts mehr im Weg. Begleitend zu den Isarflitzern wurde die E-Ladeinfrastruktur in den beiden Kommunen weiter ausgebaut. In Schäftlarn können E-Fahrzeuge in der Fischer-schlößlstraße, in der Maubergerstraße, im Wangener Weg und in der Münchner Straße geladen werden. Die Münchner Straße wird zudem auch Standort für den Isarflitzer sein. Im Rahmen des Projektes wird auch eine Ladestation am Parkplatz in Kloster Schäftlarn entstehen, an der 100% Ökostrom geladen werden kann. Die Buchung des Isarflitzers erfolgt direkt über die komfortable MOQO-App. Er wird in Kürze auch in der MVV-App mitangezeigt und kann via Direktlink auf MOQO gebucht werden. Diese Systemintegration ist Teil des bedarfsgerechten Mobilitätskonzepts und verringert die Schnittstellen für den Nutzer. In der dreijährigen Pilotphase wird der Betreiber, die Energie Südbayern GmbH, die Nutzungsdaten der beiden E-Fahrzeuge (Aying und Schäftlarn) und der E-Ladesäulen fortlaufend im Blick behalten. Die Projektpartner sind sich einig: Wird das Mobilitätsangebot von den Menschen angenommen und überzeugend genutzt, dann soll auch an weiteren Standorten im Landkreis München mit dem Isarflitzer die mobile Vielfalt ergänzt werden.



## Information Vollsperrung Bahnhofstraße

Die Gemeinde wird ab Mai die Bahnhofstraße, von der Mauburgerstraße beginnend, bis zur Einmündung in die Starnberger Straße sanieren und den Platz neugestalten. In diesem Zuge wird von den Gemeindewerken die Wasserleitung im Bereich erneuert.

Die Bahnhofstraße muss dafür gesperrt werden, eine Umleitung über die Straßen „An der Leiten“ und „Mauburgerstraße“ wird eingerichtet. Wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens werden alle Anlieger gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich an die Ausschilderung zu halten und rücksichtsvoll miteinander umzugehen.

Mit der Planung und Bauleitung wurde das Büro EuropPlan aus Weilheim und mit der Bauausführung die Fa. Holzer Tiefbau aus Degerndorf beauftragt.



Die Baumaßnahme soll im Straßenbereich bis Ende August 2023 abgeschlossen sein. Die Gemeinde und alle beteiligten Firmen sind bemüht, die unvermeidbaren Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

## Öffentliche Abfallbehälter dienen nicht der privaten Müllentsorgung

Die Gemeinde hat an einigen öffentlichen Plätzen Abfallbehälter für die Entsorgung von Müll, der unterwegs anfällt, aufgestellt. Es wird immer wieder von Gemeindemitarbeitern festgestellt, dass dort auch Hausmüll entsorgt wird. Dies ist unzulässig und kann entsprechend geahndet werden. Wir hoffen auf die Einsicht der betreffenden Bürgerinnen und Bürger. Ansonsten sieht sich die Gemeinde gezwungen, die missbräuchlich genutzten Abfallbehälter abzubauen.

## Einhaltung der Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten

Leider kommt es in letzter Zeit wieder zu Beschwerden, dass die Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten nicht eingehalten werden. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass für derartige Arbeiten (zum Beispiel Rasen mähen, Holz abschneiden usw.) durch Gemeindeverordnung festgelegte Ruhezeiten einzuhalten sind.

*Die Durchführung dieser Arbeiten ist zu folgenden Zeiten möglich:*

Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und mit Rücksicht auf Kleinkinder und ältere Menschen bitten wir Sie, auf diese Zeiten zu achten.



## 40 Jahre Schäftlerner Musi – ein Jubiläum, das gefeiert werden muss!

Die Blaskapelle Hohenschäftlarn lädt deshalb herzlich zu ihrem Jubiläumskonzert am Freitag, 19. Mai 2023 (Beginn 20.00 Uhr im Huber-Stadl am Kirchberg, Bewirtung ab 18.30 Uhr).

Dirigent Tibor Handler hat wieder ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und auch die Nachwuchskapelle unter der Leitung von Johanna Schwarz wird ihr Können zeigen.

Für das Jubiläumsjahr sind aber auch noch weitere musikalische Schmankerl geplant (zum Vormerken):

- 13. August 2023: Sommerserenade (Ausweichtermin 15. August 2023).
- 7. Oktober 2023: Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern (mit unserem Dirigenten Tibor Handler).
- 15. Oktober 2023: Infotag der Jugendmusik.
- 2. Dezember 2023: Adventskonzert.

Mia gfrein uns, wenna mid uns feiert.

## Flohmarkt der Schäftlerner Familien vor dem Feuerwehrhaus Ebenhausen am Samstag, 17. Juni

Besuchen auch Sie den traditionellen Flohmarkt für Schäftlerner Familien am Samstag, 17. Juni von 11.00 bis 16.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Ebenhausen direkt an der B11.

Für Ihr leibliches Wohl ist ein Grill-, Getränke- und Kuchenstand aufgebaut, Wolfratshauer Straße 71, 82067 Ebenhausen. Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt; *bei schlechtem Wetter wird er auf Samstag, 24. Juni verschoben*. Familien aus den Gemeinden Schäftlarn und Icking können sich für einen Verkaufsstand telefonisch bei der Familie Woratsch, Telefon 3280 anmelden oder unter [www.feuerwehr-ebenhausen-schaeftlarn.de](http://www.feuerwehr-ebenhausen-schaeftlarn.de).

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ebenhausen-Schäftlarn e.V.



Christian Fürst

Ihr Christian Fürst  
Erster Bürgermeister